

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>9</b>
1.1 Problemstellung.....	9
1.2 Bedeutung der Selbstbeurteilungsfähigkeit im Prozess des lebenslangen Lernens .....	11
1.3 Selbstbeurteilung als selbstregulative Fähigkeit im Rahmen selbstorganisierten Lernens .....	14
1.4 Ziele der Arbeit .....	16
1.5 Vorgehensweise .....	19
<b>2 Theoretische Grundlagen und Begriffsbestimmungen.....</b>	<b>21</b>
2.1 Beurteilung von Leistung.....	22
2.1.1 Der Leistungsbegriff.....	22
2.1.2 Leistungsbeurteilung.....	25
2.1.3 Alternative Leistungsbeurteilung.....	28
2.2 Das Selbst als theoretisches Konstrukt.....	29
2.2.1 Grundlegende Begriffsbestimmung.....	29
2.2.2 Selbstkonzept .....	32
2.2.3 Selbstwirksamkeit.....	37
2.2.4 Persönlichkeit und Identität.....	40
2.2.5 Zusammenfassung .....	44
2.3 Selbstbeurteilung als selbstregulative Fähigkeit .....	45
2.3.1 Kennzeichen selbstregulierten Lernens.....	45
2.3.2 Selbstregulationsmodell von ZIMMERMAN .....	47
2.3.3 Entwicklung selbstregulativer Fähigkeiten.....	51
2.3.4 Selbstregulationsmodell von KANFER.....	53
2.3.5 Gegenüberstellung der Selbstregulationsmodelle .....	54
<b>3 Entwicklung eines Modells der Selbstbeurteilung.....</b>	<b>57</b>
3.1 Definition von Selbstbeurteilung.....	57
3.1.1 Selbstbeurteilung.....	58
3.1.2 Synonym verwendete Termini.....	59
3.1.3 Studien zur Selbstbeurteilung.....	62

3.2	Modell der Selbstbeurteilung .....	64
3.2.1	Zielreflexion .....	67
3.2.2	Erfassung des eigenen aktuellen Kenntnis- oder Fähigkeitsstandes .....	69
3.2.3	Bewertung .....	73
3.2.4	Bedeutung von Emotionen für die Selbstbeurteilung .....	76
3.3	Selbst- und Fremdbeurteilung .....	78
3.3.1	Wie und wann ist Selbstbeurteilung sinnvoll? .....	78
3.3.2	Unterschiede zwischen Selbst- und Fremdbeurteilung .....	84
3.3.3	Qualität von Selbstbeurteilungen .....	87
3.3.4	Zusammenfassung .....	90
<b>4</b>	<b>Bedingungen und Fördermöglichkeiten der Selbstbeurteilungsfähigkeit .....</b>	<b>93</b>
4.1	Anthropogene Bedingungen der Förderung der Selbstbeurteilungsfähigkeit .....	93
4.1.1	Motivationale Aspekte .....	93
4.1.2	Volitionale Personenmerkmale .....	111
4.1.3	Kognitive Personenmerkmale .....	120
4.1.4	Schlussfolgerungen für die Förderung der Selbstbeurteilungsfähigkeit .....	125
4.2	Lernumgebungen unter konstruktivistischer Perspektive .....	126
4.2.1	Möglichkeit der selbstverantwortlichen (Mit-)Gestaltung des Lernprozesses .....	128
4.2.2	Selbstorganisiertes Lernen als Konzeption einer konstruktivistisch orientierten Lehr-Lern-Umgebung .....	136
4.3	Maßnahmen zur Förderung der Selbstreflexion .....	149
4.3.1	Reflexion des eigenen Lernens .....	149
4.3.2	Fragebogen .....	152
4.3.3	Lerntagebuch .....	154
4.3.4	Arbeitsjournal .....	156
4.3.5	Portfolio .....	157
4.4	Empirische Überprüfung ausgewählter Fragestellungen .....	168
<b>5</b>	<b>Empirische Überprüfungen der Fördermöglichkeiten .....</b>	<b>171</b>
5.1	Selbstorganisiertes Lernen im Rechnungswesen-Unterricht .....	171
5.1.1	Projektbeschreibung .....	173
5.1.2	Datenerhebung .....	180
5.1.3	Datenauswertung .....	182
5.1.4	Ergebnisse .....	188
5.1.5	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	213

5.2	Portfolios in der Hochschullehre .....	215
5.2.1	Projektbeschreibung.....	217
5.2.2	Messinstrumente.....	220
5.2.3	Verlauf der Pilotstudie.....	223
5.2.4	Auswertung der Daten .....	223
5.2.5	Ergebnisse.....	225
5.2.6	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	238
5.3	Selbstbeurteilungsfähigkeit von Auszubildenden .....	241
5.3.1	Projektbeschreibung.....	242
5.3.2	Datenauswertung.....	244
5.3.3	Ergebnisse.....	246
5.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	254
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....</b>	<b>257</b>
6.1	Operationalisierung von Selbstbeurteilung.....	257
6.2	Verknüpfung von Theorie und Praxis .....	258
6.3	Impulse für die Förderung der Selbstbeurteilung in der Praxis.....	261
	<b>Bibliographie .....</b>	<b>263</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>281</b>
	<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>283</b>